

# Fuchs, Du Hast Die Gans Gestohlen

1

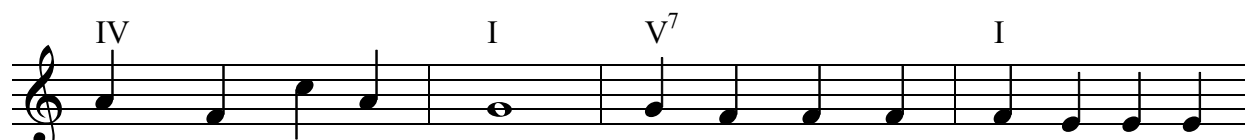
Words and Music: Ernst Anschütz, 1824  
partly GREEN retexted by Ken Haiker, 2020

♩ = Key:

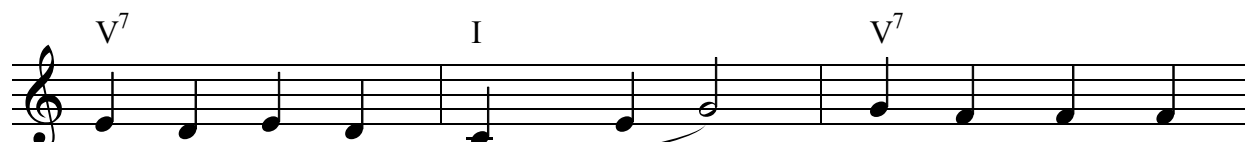
## VERSES



1. Fuchs, du hast die Gans ge - stoh - len, gib sie wie - der her,
2. Lie - bes Füchs - lein, lass dir ra - ten, Grün schmeckt auch ganz gut,
3. Ro - ter, komm, pro - bier doch ein - mal, wie das Grün dir schmeckt,
4. Rei - ne - cke, deck dei - nen Tisch mal ve - ge - ta - risch fein,



1. gib sie wie - der her! Lass das ar - me Tier doch le - ben,
2. Grün schmeckt auch ganz gut! Nimm, du brauchst nicht Gän - se - bra - ten,
3. wie das Grün dir schmeckt! Dann erst kannst du wirk - lich sa - gen,
4. ve - ge - ta - risch fein! Du wirst ü - ber - rascht sein, wie es



1. le - ben, so wie du, \_\_\_\_\_ lass das ar - me
2. mal mit Grün vor - lieb, \_\_\_\_\_ nimm, du brauchst nicht
3. ob du es nicht magst, \_\_\_\_\_ dann erst kannst du
4. dir ganz le - cker schmeckt, \_\_\_\_\_ du wirst ü - ber -



1. Tier doch le - ben, le - ben so wie du!
2. Gän - se - bra - ten, mal mit Grün vor - lieb!
3. wirk - lich sa - gen, ob du es nicht magst!
4. rascht sein, wie es dir ganz le - cker schmeckt!